

EINFÜLLSTUTZEN



Beim Betanken darauf achten, dass alle Fenster, Türen und das Schiebedach vollständig geschlossen sind. Dies gilt insbesondere, wenn sich kleine Kinder oder Tiere im Fahrzeug befinden.



Den Tank nicht bis zum maximalen Fassungsvermögen füllen. Wird das Fahrzeug an einem Hang abgestellt, direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen ausgesetzt, kann infolge von Ausdehnung Kraftstoff austreten.



Die Zusatzheizung beim Tanken nicht einschalten. Anderenfalls können sich Kraftstoffdämpfe entzünden und einen Brand bzw. eine Explosion auslösen.



Die Informationen auf der Tanksäule sorgfältig lesen, um sicherzustellen, dass das Fahrzeug mit dem richtigen Kraftstoff betankt wird.



Falls das Fahrzeug mit dem falschen Kraftstoff betankt wurde, muss unbedingt qualifizierte Hilfe eingeholt werden, bevor der Motor erneut angelassen wird.

Um das Austreten von Kraftstoff zu verhindern, sind Tankstellen-Zapfsäulen mit einer Abschaltautomatik ausgerüstet. Den Tank füllen, bis die Zapfpistole automatisch die Kraftstoffzufuhr abschaltet. Nicht versuchen, den Tank über diesen Punkt hinaus zu befüllen.

Hinweis: Tanksäulen für Dieselnutzfahrzeuge fördern Kraftstoff mit einem höheren Durchfluss als normalerweise üblich. Der höhere Durchfluss kann zu vorzeitigem Abschalten und zum Überlaufen von Kraftstoff führen. Es wird daher empfohlen, nur Standardtanksäulen für Personenkraftwagen zu benutzen.

WASSER IM KRAFTSTOFF



Wird die Warnung **WASSER IM KRAFTSTOFF SIEHE HANDBUCH** auf dem Informationsdisplay angezeigt, hat sich eine übermäßige Menge Wasser im Kraftstofffilterbehälter angesammelt. Den Filter so bald wie möglich von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb entleeren lassen.

TANKINHALT

Das Risiko eines extrem niedrigen Kraftstoffstands vermeiden und das Fahrzeug niemals absichtlich fahren, wenn der Tank laut Kraftstoffanzeige leer ist. Wird das Fahrzeug aufgetankt, wenn die Kraftstoffanzeige „leer“ anzeigt, ist es möglich, dass nicht die ganze, nachstehend angegebene Menge nachgefüllt werden kann, da im Tank noch eine kleine Reserve vorhanden ist.

Tankgesamtinhalt (nutzbar):	
Benzinmotoren	86 Liter (19 Gallonen)
Dieselmotoren	82 Liter (18 Gallonen)

KRAFTSTOFFSPEZIFIKATION

Benzinmotor	Dieselmotor
91-98 ROZ	EN 590



Dieselfahrzeuge in Ägypten, Algerien, Indien, Libyen, Marokko, Pakistan und Tunesien dürfen nur mit Premium Diesel betrieben werden.

DIESEL- FEHLBETANKUNGSSICHERUNG



Ist die Fehlbetankungssicherung aktiviert, kann Kraftstoff aus dem Einfüllstutzen ausströmen.

Hinweis: Der Fahrer ist für die Betankung des Fahrzeugs mit korrektem Kraftstoff verantwortlich. Mit der

Diesel-Fehlbetankungssicherung wird das Risiko eines falschen Betankens lediglich reduziert.

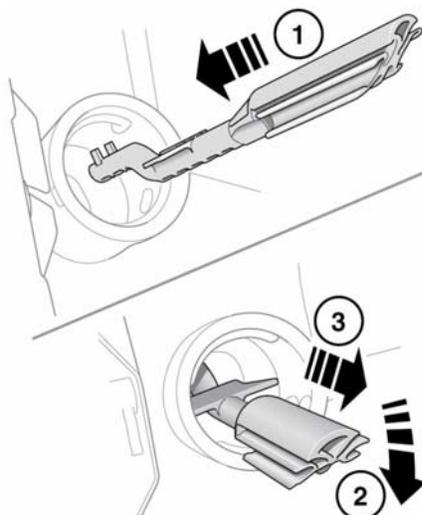
Auf einigen Märkten sind Fahrzeuge mit Dieselmotor mit einer Fehlbetankungssicherung ausgestattet, die sich im Kraftstoff-Einfüllstutzen befindet.

Wird der schmale Auslauf einer Zapfpistole für bleifreies Benzin ganz in den Einfüllstutzen eingesteckt, wird die Fehlbetankungssicherung aktiviert.

Hinweis: Die Tankeinfüllstutzen einiger Kraftstoffkanister und älterer Zapfsäulen können die Fehlbetankungssicherung auslösen.

Im aktivierten Zustand ist die gelbe Fehlbetankungssicherung im Einfüllstutzen sichtbar. Sie verhindert, dass Kraftstoff in den Tank fließt. Bevor der Tankvorgang mit dem korrekten Kraftstoff fortgesetzt werden kann, muss die Sicherung zurückgesetzt werden.

Das Rücksetzwerkzeug befindet sich im Laderaum.



E132653

Die Fehlbetankungssicherung wie folgt zurücksetzen:

1. Das Rücksetzwerkzeug (mit den Zähnen nach oben) so weit wie möglich in den Einfüllstutzen einführen.
2. Die Oberseite des Rücksetzwerkzeugs nach unten drücken, so dass die Zähne einrasten.
3. Mit der nach unten gedrückten Oberseite des Werkzeugs und eingerasteten Zähnen das Werkzeug langsam aus dem Einfüllstutzen herausziehen, um die Sicherung zurückzusetzen.

⚠ Das Gerät nicht drehen, sobald die Zähne eingerastet sind.

Hinweis: Der gelbe Teil der Sicherung darf nicht mehr im Einfüllstutzen zu sehen sein.

Das Rücksetzwerkzeug wieder im Laderaum verstauen.